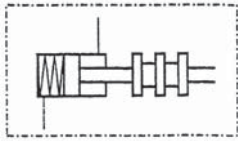


## Lamellenbremsen ELB, LBV



### Allgemeines

Die ständige Weiterentwicklung der Technik sowie der Einfluß der Automatisierung hat für den Einsatz von Lamellenkupplungen und Bremsen eine Basis mit größter Breitenstreuung

geschaffen. Entsprechend der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten können diese Teile in hydraulikbetätigten Antrieben benutzt werden.

### Konstruktion und Wirkungsweise

Die Bremswirkung der Abtriebswelle wird von der Reibung zwischen 6 Lamellenpaaren aus Stahl/Sintermetall und dem Druck der Feder erzeugt. Die Öffnung der Negativbremse erfolgt über dem von außen zugeführten Öldruck.

Eingeschränkt kann die Bremse auch als dynamische Bremse verwendet werden, aber nur nach Konsultationen mit unserem technischen Büro.

### Öfüllung

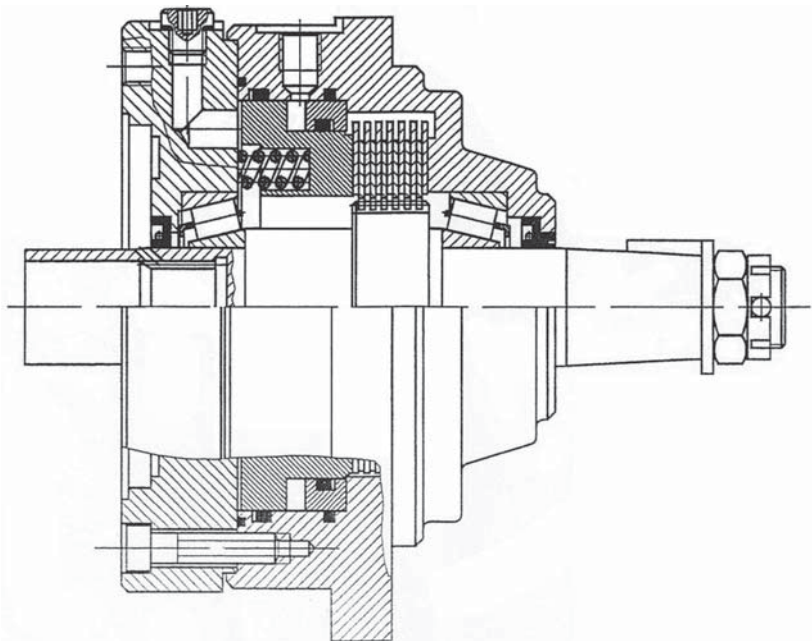
Mineralöle mit einem Viskositätsbereich - ISOVG32-46 (20-30 mm<sup>2</sup>/s bei 40°) oder Öl nach SAE 10 und SAE 20.

Achten Sie bitte auf die Lage des Antriebs / waagerechte oder senkrechte Achse.

### Wartung

Es empfiehlt sich, das Öl nach den ersten 50-100, und dann nach den 500 - 1000 Betriebsstunden zu wechseln und

den Magnetstopfen zu reinigen (je nach Betriebsbedingungen).



Schnitt ELB

# lenkorbitale Getriebe

## Hydrostatische Servolenkungen Typ XY.../1,2



Die hydrostatische Servolenkungen finden ihren Einsatz in langsam laufenden Fahrzeugen, deren Fahrgeschwindigkeit 60 km/h nicht überschreitet, z.B. bei Baumaschinen, Staplern,

Landmaschinen usw. Die Drehmomentverstärkung für die Fahrzeuglenkung erfolgt hydrostatisch. Die mechanische Verbindung ist voll von den Rohrleitungen ersetzt worden.

Die hydrostatische Servolenkung Typ XY besteht im wesentlichen aus einer Dosierpumpe und einem Steuerventil mit axialer Verschiebung, die in einem Gehäuse eingebaut sind. Der von einer Druckölpumpe geförderte Volumenstrom gestattet der hydrostatischen Servolenkung als Hydroverstärker zu arbeiten.

Die Servolenkung funktioniert auch, wenn die Druckölpumpe ausfällt, wobei die Dosierpumpe selbst oder zwangsweise ansaugt und den Ölstrom zum Arbeitszylinder fördert. Die hydrostatische Servolenkung kann mit oder ohne Druckbegrenzungsventil ausgerüstet werden.